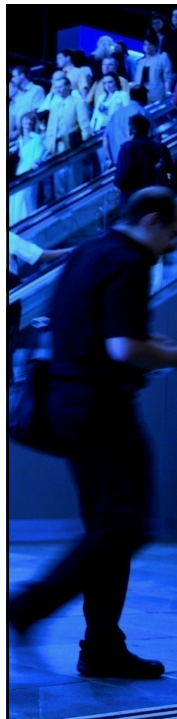


Datenschutz und Informationssicherheit in die Prozesse bringen – eine Einleitung

Beat Rudin

1



Es wäre ja so schön ...

Seit über zwei Jahrzehnten sind Datenschutz und Informationssicherheit Gegenstand von Wissenschaft und Gesetzgebung, von Vereinigungen und Tagungen.

Seit über zehn Jahren rühmen sich private Unternehmen und öffentliche Verwaltungen: Datenschutz und Informationssicherheit sind gewährleistet, sind zum «daily business» geworden.

Doch wenn wir genauer hinschauen ...

2



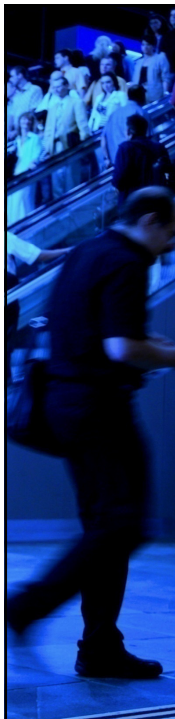
«Datenschutz und Informationssicherheit sind gewährleistet»

Zwar gibt es oft entsprechende Konzepte ...

Zitat aus einem Pflichtenheft für ein Personalinformationssystem für ein Unternehmen mit rund 3500 Mitarbeiter(inne)n:

«Das Softwarepaket muss den heutigen und den sich abzeichnenden Trends hinsichtlich Datensicherheit, Datenschutz, Systemsicherheit und Revisionsfähigkeit genügen.»

3



Gute Vorsätze, schöne Konzepte

... garantieren keineswegs, dass Datenschutz und Informationssicherheit den Weg in die tägliche Arbeit finden.

Zugriff auf die Daten eines vertrauensärztlichen Dienstes einer Krankenkasse,
Zugriff auf SWIFT-Daten durch ausländische Behörden ohne Information der Bankkunden,
Datendreh scheiben, bei denen nicht transparent ist, unter wessen Verantwortung welche Daten zu welchen Zwecken wohin gehen,
IT-Sicherheitsverantwortliche, die nicht die nötigen Ressourcen erhalten,
Datenschutzbeauftragte, an denen die wirklich relevanten Projekte vorbeigehen ...

Kurz: alter Wein – aber nicht mal neue Schläuche!

4



Wir kämpfen immer noch ums Gleiche

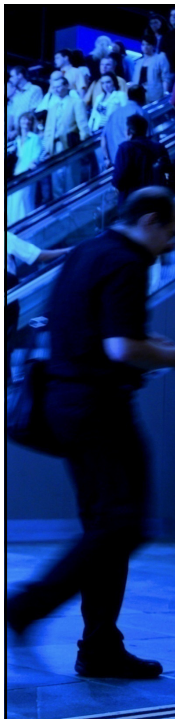
Warum?

Was sind die Hindernisse? Was wären die Erfolgsfaktoren?

Wahrscheinlich gibt's keine Patentrezepte – aber die Beschäftigung mit dem Thema lohnt sich auf jeden Fall.

SPS 2007: Frage der Implementierung von Datenschutz und Informationssicherheit steht im Mittelpunkt.

5



Implementierung

Wie bringen wir «schwierige Themen», die nicht direkt finanziellen oder Reputationsgewinn versprechen oder die tägliche Arbeit erleichtern, in die Köpfe?
→ Christoph Minnig

Welche grundsätzlichen Ansätze können verfolgt werden?
Sind die einen besser als die anderen?
→ Bruno Porro

Effektives Datenschutzmanagement? Erfahrungen aus der Praxis
→ Oliver Draf

Informationssicherheitsmanagement? Erfahrungen aus der Praxis
→ Josef Zehnder

6

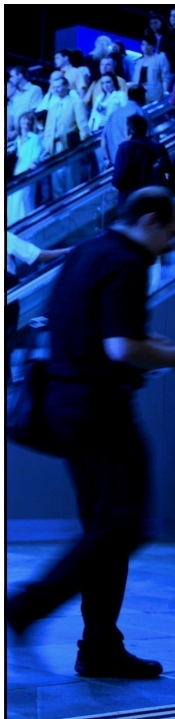


Datenschutz – welcher?

Die Revision des Bundesdatenschutzes tritt auf den 01.01.2008 in Kraft. Kommt jetzt der bessere Datenschutz? Welche Auswirkungen hat das auf die Datenbearbeiter(innen)?
→ James Thomas Peter

Das Bundesdatenschutzgesetz schafft die Grundlage für Auditierungen und Zertifizierungen. Wird jetzt der bessere Datenschutz zertifiziert?
→ Bruno Baeriswyl

7



Fazit

Fazit?

Datenschutz und Informationssicherheit in die Prozesse bringen – schon, aber wie?

Was ist zu tun, damit wir uns in zwanzig Jahren nicht immer noch mit den gleichen Hindernissen herumschlagen?

Podiumsdiskussion mit den Referenten und mit Ihnen
→ Moderation Marco Marchesi und Beat Rudin

8



12th Symposium
on Privacy and Security

Rüschlikon, 6. November 2007
www.privacy-security.ch

